

Eine Woche im Berufsleben geschnuppert

Bamberg - Nach den Weihnachtserferien war es soweit. Die Schüler der Klasse 8/9 der Bartolomeo-Garelli-Schule in Bamberg konnten sich eine Woche lang im Betriebspraktikum ausprobieren.

Im Anschluss an diese Woche werden sie bis zu den Osterferien jeweils einen Tag in der Woche im Betrieb arbeiten, um die täglichen Arbeitsabläufe über einen längeren Zeitraum kennen zu lernen und dem Betrieb die Möglichkeit zu geben, den Praktikanten besser einschätzen zu können. Außerdem bietet der Praxistag eine gute Abwechslung zum täglichen Unterricht und erleichtert es, sich wieder auf die Schule zu freuen. Die meisten Schüler hatten bereits im vergangenen Schuljahr einige Praktika absolviert.

Maik versuchte sich erneut als Koch. Er musste beispielsweise Kartoffeln schälen und Klöße drehen. Am Schönsten fand er, dass er einen Kuchen backen durfte.

Dominik und Patrick arbeiteten als Schreiner. Sie mussten sägen, fräsen, schleifen, aber auch kehren und aufräumen. Ihnen gefiel besonders, dass sie auch an großen Maschinen arbeiten durften, wie z. B. einer Kreissäge oder einem Bandschleifer.

Michael hatte den Beruf des Metzgers gewählt. Er weiß nun wie Würst gemacht wird. Allerdings fand er es auch eklig, weil er unter anderem Därme entleeren musste und das gewaltig gestunken hat. Wer kein Blut sehen kann, ist bei diesem Beruf fehl am Platz!

Leider waren andere weniger erfolgreich. So musste ein Schüler, der als Verkäufer in einem Kaufhaus für Bekleidung arbeitete, einsehen, dass für ihn dieser Beruf nicht in Frage kommt. Das ständige Zusammenlegen der Kleidungsstücke, das höfliche Auftreten gegenüber Kunden und das Ein- und Aufräumen der Waren war für ihn eher langweilig und sehr unbefriedigend. Er hat sich inzwischen ein anderes Praktikum als Gärtner gesucht. Ein anderer Schüler, der als Bäcker in einem großen Betrieb arbeitete, wurde nicht mehr

weiter beschäftigt, weil er nach Ansicht des Betriebes zu wenig Einsatz zeigte und zu langsam arbeitete.

Das Fazit der Schüler: „Wenn auch nicht alle mit ihrem Praktikum zufrieden waren, so haben

wir doch alle lehrreiche Erfahrungen gesammelt. Diese werden uns sicherlich helfen, wenn es darum geht, einen Ausbildungsplatz zu ergattern.“

Kl. 8/9, Bartolomeo-Garelli-Schule



Michael als Metzger.



Patrick als Schreiner.